

Immer überraschend

Wer einmal die SAIE besucht hat, weiß, dass er dort immer wieder etwas Überraschendes findet. Und obwohl dieses Jahr bei der Messe keine Turmdrehkrane dabei waren, haben weit über 160000 Besucher die Messe besucht. Leigh Sparrow hat sich für Kran & Bühne auf den Weg gemacht.

Bologna war schon immer für Überraschungen gut. Und auch in diesem Jahr ist die Baumesse ihrem Ruf nachgekommen. Die größte Überraschung war auf dem Stand von Terex-Demag zu finden. Vollkommen unangekündigt fand sich hier der neue TCC 45, Raupenkran mit Teleskopausleger. Der Ausleger wurde vom Bendini RC45 „ausgeliehen“. Der fünfteilige Ausleger mit 27,4 Metern Länge kann maximal 44 Tonnen am Haken halten. Die Spurweite der Raupen kann von 4,5 auf drei Meter verkürzt werden. Überraschend war auch der neue Ecopower 20 City von Mister Gru. Der sehr kompakte 20-Tonner kann im Kranbetrieb sowohl elektrisch als auch normal mit Diesel betrieben werden. Die Zahl der neuen Krane ebbt aber noch lange nicht ab. Unter den etlichen Kranen, die Grove mitgebracht hat, verbarg sich auch der neue Geländekran RT530E. Gleich ein paar neue Teleskopraupenkrane hat TCM mit nach Bologna gebracht. Und aus der Gattung der „Pick and Carry“ Krane hat Ormig einen 25-Tonner im Gepäck gehabt.



Kompakt – der neue Ecopower 20 City von Mister Gru



Die SAIE-Skyline

Italien ist sicherlich auch eine gute Adresse in Sachen Teleskopklader. Gleich zwei seiner Serien hat Merlo teilweise überarbeitet. Bei den Panoramic-Modellen ersetzen in den Höhen zwischen zwölf und 14 Meter vier Neue die bisherigen Typen und mit der Ausführung „Plus“ gleich jeweils in zwei Varianten. Vor allem die Ausleger wurden leichter, kompakter und mit höheren Geschwindigkeiten ausgestattet. Dazu gesellen sich zwei „Kleine“ aus der Panoramic-



Der neue TCC 45 von Terex-Demag



Merlo hat seine Panoramic-Serie stark überarbeitet



Einen mächtigen Eindruck hinterlässt der neue Ormig 25-Tonner

Serie. Gerade einmal zwei Meter breit, bieten sie Hubhöhen bis zu 8,2 Metern. Auch Terex lies es sich nicht nehmen vier Neue zu präsentieren. Mit dem 6025 wird nun ein Modell vermarktet, das 25 Meter Hubhöhe bietet und eine maximale Hubkraft von sechs Tonnen.

Geradezu berühmt ist die SAIE für die Ladekrane. Und obwohl der Einstieg von CTE bei Effer verkündigt wurde, hatte Effer dennoch gleich Neuheiten dabei. Mit den Modell „275“ und „305“ sowohl im unteren Bereich, als auch neue Prototypen in der größeren Klasse, den 1550J-Power und den 1750. Wer Ladekrane liebt, für den ist in Bologna der Weg zu Cormach ein Muss. Hier gibt es die ganz Großen bis 160mt. Als Neuheit fügte sich der 34000EA.SC mit 34mt, da allerdings eher in den „mittleren“ Bereich, ein. Seit 40 Jahren ist Fassi nun am Markt und baut auch in diesem Jahr mit den F240B und F260BXP seine B-Serie weiter aus.

Bologna bedeutet aber auch immer vieles in Sachen Arbeitsbühnen. Gleichwohl das Meiste auf der APEX schon zu sehen war, haben sich auch hier einige Neuheiten „eingeschlichen“. So präsentierte Lion Lift die neue Galaxy 18.12 LKW-Bühne. Die Teleskopbühne mit 18 Metern Arbeitshöhe und zwölf Metern Reichweite. Auf 85 Meter hoch geht es mit der neuen J2385 von Pagliero. Daneben stand fast schon schüchtern die kleine und in Maastricht erstmals vorgestellte MX200, die erste Gelenkteleskopbühne auf 3,5-Tonnen-Chassis des Unternehmens. Neben den etlichen italienischen Herstellern, wie Basket oder Faraone trugen die großen Drei – JLG, Genie und Haulotte – zum farbenprächtigen Spektakel in Bologna mit bei. **K&B**